

a 17

kuba ereignisse 1

n e w y o r k, 18.4. (reuter, ap, afp) der kubanische revolutionsrat in new york gab in den ersten morgenstunden des dienstags bekannt, dass der kampf um kuba in den naechsten stunden entschieden sein wuerde. in der erklaerung heisst es, der groesste teil der miliz fidel castros sei zu den aufstaendischen uebergelaufen.

zur selben zeit veroeffentlichte die nachrichtenagentur tass - wie ap aus london meldet - eine erklaerung, wonach die sowjetunion und andere sozialistische laender bereit sind, dem kubanischen volk 'hilfe und unterstuetzung' zu leisten. neuer-

5<sup>45</sup> 4

... neuer-

lich werden die usa aufgefordert, ihre aggression sofort einzustellen und sich der tatsache bewusst zu werden, dass kuba nicht allein steht.

die zahl der rebellen, die derzeit an verschiedenen punkten kubas gegen das regime fidel castro kaempfen, wird auf ungefaehr 15.000 mann geschaezt. man nimmt an, dass etwa 5.000 aufstaendische in kuba an land gegangen sind, deren zahl sich aber in kuerzester zeit durch die ueberlauerer aus den reihen der armee und miliz castros verdreifacht hat.

der korrespondent der amerikanischen national broadcasting company berichtet aus mexiko city, dass die provinz pinar del rio bereits in den haenden der aufstaendischen ist. im gebiet von santiago de kuba und in der provinz matanzas geht der vormarsch der aufstaendischen weiter. die pinien-insel, auf der castro 10.000 politische gefangene festhielt, soll sich bereits in den haenden der aufstaendischen befinden, die politischen gefangenen haben sich nach ihrer befreiung den rebellentruppen angeschlossen.

die leibgarde fidel castros soll unbestaetigten berichten zufolge gestern in den spaeten abendstunden bis auf den letzten mann gefangen genommen worden bzw. gefallen sein. castro selbst sei dabei der gefangennahme nur knapp entgangen. sein bruder raoul, der als verteidigungsminister fungiert, soll, wie gemeldet, von den aufstaendischen festgehalten werden. (fortsetzung) 0436+bi